



Fotos: BHS

Mit der Installation einer zweiten Rotorprallmühle vom Typ RPM 1113 von BHS-Sonthofen ergänzt und optimiert die Firma Dachser derzeit ihr werkseigenes Kieswerk in Türkheim.

Rotorprallmühle und Anlagensteuerung

BHS-Sonthofen liefert Komponenten und die Anlagensteuerung und optimiert dadurch die Zerkleinerung bei Dachser Fertigbeton-Kieswerke.

Seit über 60 Jahren versorgt Dachser zahlreiche Bauprojekte zuverlässig mit Baustoffen wie Transportbeton, Sand und Kies. Am Standort Türkheim wird im betriebseigenen Kieswerk aus Überschusskörnungen hochwertiger Sand mit einer Körnung von 0-4 Millimetern für die Betonproduktion hergestellt. „Da wir den Brechsand anschliessend mit Natursand verschneiden, muss die erzeugte Kornform dem Natursand möglichst nahekommen“, erklärt Michael Zacher, Leiter Technik bei Dachser. Bisher wurden dazu Stabrohmühlen eingesetzt. Diese verbrauchten viel Energie bei geringem Durchsatz.

Leistungsverbesserung der Anlage
Seit 2019 zerkleinert daher eine Rotorprall-

mühle vom Typ RPM 1513 von BHS-Sonthofen das Material auf die benötigte Feinkorngrösse. Diese Hochleistungsprallmühle, in einer individuell konfigurierten Version mit vertikaler Welle, eignet sich besonders gut für die Zerkleinerung aller schwach bis mittel abrasiven Mineralien.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, plante das Unternehmen Anfang 2023 eine zusätzliche Erweiterung der Anlage. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit BHS-Sonthofen fiel die Entscheidung, die verbliebene, in die Jahre gekommene Stabrohmühle durch eine weitere Rotorprallmühle zu ersetzen. Der Baustoffhersteller entschied sich für den Typ RPM 1113 mit untenliegendem Antrieb für eine noch bessere Wartungszugänglichkeit und ein modifi-

ziertes, erhöhtes Maschinengehäuse mit optimiertem Strömungsverhalten. Im Frühjahr 2023 realisierte BHS gemeinsam mit Dachser die Projektumsetzung und Inbetriebnahme der Maschine.

Geringerer Verschleiss und höherer Durchsatz

Bei dem gewählten Maschinengehäuse handelt es sich um eine Sonderausführung des Standardmodells mit zwei vergrösserten Öffnungen im Auslaufbereich, durch die sowohl Brechgut als auch Luft schneller abfliessen können. Um auf der Bühne mehr Platz für die Bedienung zu schaffen, wurde ein nach unten gerichteter Flanschmotor eingebaut. Im Vergleich zur Stabrohmühle ermöglicht die Funktionsweise der RPM 1113 eine

deutlich höhere Durchsatzleistung bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch.

Der bei dieser Baureihe hohe Ausnutzungsgrad der eingesetzten Komponenten ist auf den alternierenden Rechts-Links-Betrieb der Maschine zurückzuführen. „Das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Rotorprallmühle ist in Bezug auf die Effizienz deutlich besser als das einer Stabrohmühle“, erklärt Benedikt Weber, zuständig für den Aussendienst Baustoffmaschinen in der Region. „Sie bietet einen sehr hohen Zerkleinerungsgrad und liefert einen hervorragenden, kubischen, Sand mit hohem Feinanteil und runden Ecken.“ Aus diesem Grund kommt der Brecher vor allem bei der Sandproduktion für die Beton-, Asphalt- und Trockenmörtelindustrie zum Einsatz.

Effiziente Maschinensteuerung für optimierte Anlagenleistung

BHS-Sonthofen lieferte ausserdem die komplette, eigens mit Dachser abgestimmte Anlagensteuerung für die beiden Rotorprallmühlen sowie die dazugehörige Peripherie. In die Steuerung integriert sind leistungsfähige Frequenzumrich-



Die alternierende Drehrichtung der Rotorprallmühle bewirkt eine gleichmässige Abnutzung aller Verschleissteile und reduziert somit den Wartungsaufwand der Anlage.

Gewinnung

„Beide Maschinen liefern trotz unterschiedlicher Aufgabegüter einen identischen, qualitativ hochwertigen Brechsand.“

Michael Zacher, Leiter Technik

ter für einen energieeffizienten Betrieb der Maschinen sowie eine moderne Bedienoberfläche mittels Touchscreens. „Beide Maschinen liefern trotz unterschiedlicher Aufgabegüter einen identischen, qualitativ hochwertigen Brechsand, der sich einer grossen Nachfrage erfreut“, fasst Michael Zacher die Vorteile der beiden Mühlen zusammen. „Dass Anlage und Steuerung bei BHS-Sonthofen aus einer Hand kommen, hat uns sowohl die Installation als auch den laufenden Betrieb sehr erleichtert.“ (WM/PD.) ■

» Web-Wegweiser:
www.bhs-sonthofen.de



In die Steuerung integriert sind leistungsfähige Frequenzumrichter für einen energieeffizienten Betrieb der Maschinen sowie eine moderne Bedienoberfläche mittels Touchscreens.